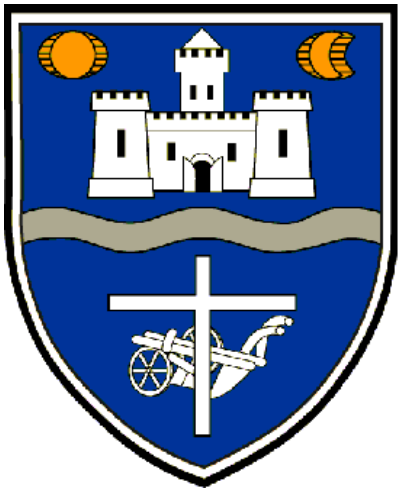
LdU Aktuell

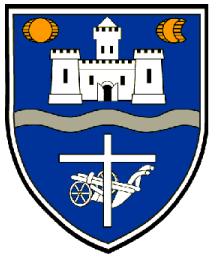


April 2012

Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

LdU Aktuell

April 2012



1. LdU-INTERN

- Neue Regionalbüros der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen
- ELTE Praktikant/innen in der Geschäftsstelle der LdU

2. PARTNERINSTITUTIONEN

- Deutsche Rechtsreferendare zu Besuch in der LdU-Geschäftsstelle

3. BILDUNG

- 10. Jubiläum des Dramenfestivals in Ugod
- 18. Landestreffen der Laientheatergruppen der deutschen Gymnasien
- 20. Grundschultheatertag in Schomberg

4. KULTUR

- Abgedreht! - Die sechste Staffel

1. LdU-INTERN

Neue Regionalbüros der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

Die Regionalbüros der LdU in Moor und in Ratka wurden Anfang des Jahres geschlossen, da unsere langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Maria Ivanics und Frau Emilia Hering in die Rente gingen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für Ihre unermüdliche und hilfreiche Arbeit im Dienste des Ungarndeutschtums und der Landesselbstverwaltung bedanken und wünschen Ihnen gute Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

Die neuen Regionalbüros wurden in beiden Fällen aus personellen und institutionellen Gründen in andere Ortschaften verlegt.
Statt Ratka beheimatet nun die Gemeinde Trautsondorf/Hercegkút das Regionalbüro für den Nordosten des Landes. Die Vertretung des Regionalbüros übernahm die Notarin der Gemeinde, Frau Dr. Enikő Stumpf. Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.
Die Erreichbarkeiten des Regionalbüros in Trautsondorf:
3958 Hercegkút
Petőfi Sándor u. 101.
Telefon: 47/546-101
E-mail: hercegkut@pr.hu

Das Regionalbüro Moor wurde in die Stadt Székesfehérvár/Stuhlweissenburg verlegt, die deutsche Nationalitätenselbstverwaltung der Stadt hat sich bereit erklärt, das Regionalbüro in ihren Räumlichkeiten unterzubringen. Wir bedanken uns dafür. Die neue Regionalbüroleiterin ist Frau Izabella Nagy, die viele Jahre in der Minderheitenselbstverwaltung von Isztimér/Ißzimmer mitgearbeitet hat. Wir freuen uns auf unsere neue Mitarbeiterin und wünschen ihr zu ihrer Arbeit alles Gute.
Die Erreichbarkeiten des Regionalbüros in Stuhlweißenburg:
8000 Székesfehérvár
Janicsár u. 15. 2. sz.
Telefon: 20/519-8784
E-mail: izukanagy@yahoo.com

ELTE Praktikant/innen in der Geschäftsstelle der LdU

Auf Ersuchen des Germanistischen Instituts der ELTE empfing die Geschäftsstelle der LdU im April vier Praktikant/innen im Fach „Fremdsprachliche(r) Kommunikationsfachmann/frau“ für jeweils eine Woche.

Im Laufe des Praktikums hatten die Student/innen die Möglichkeit, sich mit dem Profil der LdU, mit ihren wichtigsten Aufgabenfeldern vertraut zu machen sowie einige einfachere fachliche Aufgaben zu erledigen. Die Praktikant/innen erhielten am Ende des Praktikums ein Zeugnis.

LdU Aktuell

April 2012

2. PARTNERINSTITUTIONEN

Deutsche Rechtsreferendare zu Besuch in der LdU-Geschäftsstelle

Die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen arbeitet seit Jahren mit der moveo-studienreisen GmbH zusammen und empfängt Rechtsreferendare aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland

Am 24.04.2012 besuchte eine Gruppe von Rechtsreferendaren vom Landgericht Berlin die Geschäftsstelle der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen mit dem Ziel, über die Minderheitenpolitik in Ungarn, über die Arbeit der LdU und über die neue Gesetzgebung Informationen erhalten zu können. Die Gruppe wurde von den Kultur- und Bildungsreferentinnen der LdU, Frau Angelika Pfiszterer und Frau Ibolya Sax empfangen.

3. Bildung

10. Jubiläum des Dramenfestivals in Ugod

Insgesamt 173 junge Schauspielerinnen und Schauspieler aus 12 Grundschulen spielten, sangen und tanzten in 13 Theatergruppen gekonnt und ausgelassen auf der Bühne des renovierten Kulturhauses und verzauberten das Publikum.

Bei der gut gelungenen Veranstaltung wurden keine Platzierungen vergeben, sondern die Leistungen wurden mit den Prädikaten „Ausgezeichnet“, „Sehr gut“ und „Gut“ bewertet. Außer Urkunden erhielten alle Gruppen auch wertvolle Sachpreise.
Das Prädikat „Ausgezeichnet“ erhielten die Gruppe aus den Schulen von Totwaschon, Wieselburg, Ugod, Ratot und Kischludt. Mit „Sehr gut“ schnitten die Gruppe aus Wesprim, Papa und Großwaschon ab, und „Gut“ waren die Gruppen aus Ugod, Nemesvámos, Wedige, Noszlop und Deutschtewel.
Die Veranstaltung wurde gefördert von: Freistaat Bayern, Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen und Förderverein für Deutschsprachiges Laientheater in Ungarn.

Quelle: Neue Zeitung

18. Landestreffen der Laientheatergruppen der deutschen Gymnasien

Am 13. April 2012 fand zum 18. Mal das Landestreffen der Laientheatergruppen der deutschen Gymnasien in der Mehrzweckhalle des Deutschen Nationalitätengymnasiums mit sechs Spielgruppen statt.

Die Veranstaltung begann mit den Grußworten von Martina Litterst-Gabela, Mitarbeiterin des Kultur- und Bildungsreferats der Deutschen Botschaft Budapest. Durch das Programm führte Tímea Faragó, Theaterpädagogin und Vorsitzende des Laientheatervereins. Sie stellte die Jury vor: Ildikó Frank, Intendantin der Deutschen Bühne, Christina Arnold, Redakteurin von Unser Bildschirm und MR4 und András Frigyesi, Intendant des Deutschen Theaters Budapest.
Die Reihe der Aufführungen eröffnete die Gruppe „PaThália” aus dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Werischwar, auch diesmal mit einem selbst geschriebenen Stück zum Schulalltag mit dem Titel „Mädchen…Schule…Kassette” unter der Leitung von Gyöngyi Meszlényi-Bodnár.

Als nächste folgte die Gruppe des Valeria-Koch-Schulzentrums in Fünfkirchen, ebenfalls mit eigenen Gedanken auf der Bühne. Das Stück hieß „Partyfaces", Spielleiter war Josef Weigert.
Danach kam das Stück der Schüler aus dem Klara-Leőwey-Gymnasium in Fünfkirchen mit dem Titel „Vor der Englischstunde" (Betreuerin: Lilla Méder).
Als Gast des Treffens trat die „Folgegruppe" der beiden deutschen Mittelschulen Fünfkirchens, „DraMaschine" der Universität Fünfkirchen auf, und überraschte mit ausgewählten Szenen des Stückes „Die Familie Tóth" von István Örkény, eines Klassikers des modernen ungarischen Theaters. Seit Jahren leitet Fábián Vörös die Gruppe, der diesmal auch eine Hauptrolle, die des Majors, übernahm.
Die „Junge DBU Seksard" präsentierte ein ironisch-parabelhafte Schelmenstück mit dem Titel „Der EU-Klo-Fall". Geleitet wird die Gruppen von ifa-Kulturmanagerin Alexandra-Britta Varan und Schauspielerin Katalin Lotz.
Die Gastgeber, die Kulturelle Offensive aus dem Deutschen Gymnasium Budapest, stellten ein klassisches Werk, nämlich „Jedermann", unter der Leitung von Fanni Örkényi auf die Bühne.
Im Namen der Jury bedankte sich András Frigyesi für das ungebrochene Engagement der Gruppen und ihrer Leiter. Er gab die Preise bekannt: Zu einem Auftritt an die DBU in Seksard wurden „Partyfaces" vom Valeria-Koch-Schulzentrum und „Die Familie Tóth" der DraMaschine eingeladen. In Unser Bildschirm soll „Der EU-Klo-Fall" in voller Länge und mit „echten" Einrichtungen gezeigt werden.
Die Veranstaltung wurde gefördert von: Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen, Freistaat Bayern, Deutsche Selbstverwaltung Budapest und Deutsche Nationalitätengymnasium Budapest

Quelle: Neue Zeitung

20. Grundschultheatertag in Schomberg

Zum zwanzigsten Mal sang der Kinderchor der Schomberger Grundschule am 21. April im Kulturhaus das Lied „Komm, wir spielen heut' Theater". Der älteste deutsche Grundschultheatertag des Landes und somit die ungarndeutsche Laientheater-Geschichte feierte unter Teilnahme von 7 Theatergruppen an diesem Samstag das 20jährige Jubiläum seines Bestehens.

Die Gastgebergruppe Schomberg zeigte zuerst das selbst geschriebene Stück „Es war einmal". Die Gruppenleiterin ist Katharina Csikós-Bischof, die auch das Festival organisierte.
Die Gruppe aus dem UBZ Baje brachte eine „Überraschung" mit der Inszenierung der Lehrerin Csilla Kurucz-Kiss auf die Bühne.

Die Erstklässler der Valeria-Koch-Grundschule aus Fünfkirchen zeigten die Produktion „Im 30. Jahrhundert“ unter der Leitung von Elisabeth Berta. Das Drehbuch der Produktion entstand vorigen Sommer im Deutschen Theater-Ferienlager.
Die Gruppe aus Kelebia unter der Leitung von Sára Kata Nagy stellte das Stück „Der Zauberlehrling“ auf die Bühne.
Obwohl beim Festival viel gesungen und getanzt wurde, war die Gruppe aus Bohl die einzige, die ihre Szene „Die unsinkbaren Vier“ mit Live-Musik inszenierte. Die Gastlehrer aus Deutschland, Musikerin Celine Conson und Theatergruppenleiter Robert Ruback, haben in einem hervorragenden Piratenstück talentierte SchülerInnen auftreten lassen.
Die Grundschule aus Nadwar spielte die Gruselgeschichte „Tag und Nacht Alptraum“, unter der Leitung von Éva Huber.
Zum Schluss betrat die Gruppe aus Ahlass in der Inszenierung von Anita Müller die Bühne.
Dieses Jahr wurden den Teilnehmern nicht nur Urkunden, sondern auch Pokale überreicht. Die Anwesenden bedankten sich mit dröhnendem Beifall bei Frau Csikós-Bischof, die mit ihrem Engagement als Festivalorganisatorin dieses runde Jubiläum ermöglichte.
Die Veranstaltung wurde gefördert von: Freistaat Bayern, Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen, Gemeinde Schomberg und Förderverein für Deutschsprachiges Laientheater in Ungarn.

Quelle: Neue Zeitung

4. KULTUR

Abgedreht! - Die sechste Staffel

Das Ungarndeutsche Kultur- und Informationszentrum präsentierte am 20. April 2012 mit großem Erfolg zum sechsten Mal „Abgedreht! - das Ungarndeutsche JugendFilmfest". Dieses Jahr wurden 10 Kurzfilme und 5 Spots über die Ungarndeutschen vor vollem Haus im Művész Kino aufgeführt.

Über die Filme aus Baje, Bohl, Bonnhard, Budapest, Fünfkirchen, Berien und Schomberg entschied auch dieses Jahr eine dreiköpfige Jury: die Fernsehjournalistin Martha Stangl, Johann Schuth, Vorsitzender des Verbandes Ungarndeutscher Autoren und Künstler und Chefredakteur der Neuen Zeitung bzw. Dr. Rainer Paul, Referent für Bildungskooperation Deutsch am Goethe-Institut Ungarn. In der Jurysitzung beschlossen die Juroren zwei Hauptpreise und zwei Sonderpreise zu vergeben. Am Kinotag waren sie von einem der Filme jedoch so begeistert, dass sie in der Pause der Vorführung eine Sondersitzung abhielten und sich entschieden, einen weiteren Sonderpreis zu verleihen.
Die jungen Filmemacher bewiesen auch im Jahr 2012, dass das Thema Ungarndeutschtum in einem Film schön, bewegend, informativ, interessant, modern und witzig bearbeitet werden kann. Sie haben ausgezeichnete Ideen sehr kreativ umgesetzt.
Gute Unterhaltung war am Kinotag garantiert, und auch am Interesse hat es nicht gefehlt, denn in grosser Zahl reisten Schüler und Begleiter aus dem ganzen Land an. Auch die Organisatoren konnten sich über Lob freuen, denn das Publikum würdigte in den Gesprächen die Veranstaltung.
Zunächst veröffentlicht das Zentrum eine DVD aus den diesjährigen Werken. Da sich das Interesse an Abgedreht! laut Rückmeldungen weiterhin nicht senkt, soll das Filmfest in 2013 selbstverständlich eine Fortsetzung haben.

GEWINNER der Kategorie ABGEDREHT!

1. Preis
„Oma dreht den SWAG auf"
SWAG: Sebastian Lehmann, Martin Mozolai, Viktor Paróczi, Bálint Gász, Bence Véninger, Júlia Nagy, Corinna Schneider - Betreuerin: Adrienn Brambauer-Szigriszt (Valeria Koch Gymnasium, Fünfkirchen)

2. Preis
„Wir feiern auf schwäbische Art"
Vagabunden: Ármin Wolf, Tamás Simon - Betreuer: Ferenc Kovács (Sándor Petőfi Gymnasium, Bonnhard)

Sonderpreis für die beste Dokumentation
„Ein Tempel der Moderne"

DSB-Filmteam: Luise Klein, Sophie Klein - Betreuer: Dr. Markus Klein (Deutsche Schule Budapest)

Sonderpreis der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher
„Abgetanzt"
Sulisok(k): Vivien Somogyi, Tamás Tetz, Zsolt Kavas, Dominika Hengl, Barbara Andrics, Melinda Szigeti, Dávid Balogh - Betreuerin: Bernadett Horváth (Nándor Montenuovo Fachmittelschule, Fachschule und Schülerwohnheim, Bohl)

Sonderpreis der Jury
„Abenteuer in Nadwar"
Keine 5 ohne 17: Blanka Berta, Sára Schauer, Anett Kákonyi, Aleksandar Mašić, Krisztina Csordás - Betreuer: Alfred Manz (Ungarndeutsches Bildungszentrum Baje)

GEWINNER der Kategorie U35sec
„Mein Ungarndeutschtum" und „TRADITIO" - József Egervári (Schomberg)
„Die vier Zutaten" - Pencakes: Petra Jandó, Botond Szabó (Budapest)

Mehr Informationen über die Filme und den Teams sind im Internet zu finden: www.abgedreht.hu

WIR EMPFEHLEN!

Samstag, 12.05.2012, 19 Uhr

„Galaabend der Musiker mit alten Instrumenten"

in der Dorfschule von Wetschesch
(2220 Vecsés, Fő u. 90-92)

Erstellt von:

Angelika Pfiszterer,

1026 Budapest, Júlia u. 9,

Tel: 0036-1-212-9151;
Fax: 0036-1-212-9153

Mail: ldu@ldu.hu

www.ldu.hu

Haus der Ungarndeutschen

www.hdu.hu

zentrum

www.zentrum.hu